

Pfefferschoten aus dem Adelsjournal

Auch am 2. Septemberwochenende in diesem ganzjährigen April, ist, wegen der Pandemiekrise, eine Mundschutzparty in Oberpfundhausen an der Natter, ein Ringelpiez ohne Anfassen angesagt, bei dem sich aber jeder, mit gebührendem Abstand versteht sich, zur Moden-Schau stellen kann. Geladen haben, wie immer, Königin Margarine von Wirrland und ihr Strunzgemahl Edeldampfhans aus dem Hause von Onanien-Nassenau.

Wie, aus informierten Kreisen bereits jetzt schon bekannt wurde, stehen auf der Gästeliste:

Freiherr von Ballhorn und sein ehrenwertes Ehegspont Terrorine,
Fürst von und zu Gebissmarkt, samt Lebensgefährtin Unstetia Hohenstuhlheim,
Baron Blauzahn und die Baronesse Randalante, in Begleitung ihrer Tante Unzufrante,
König Schmuddelbart von Ixxenhausen, nebst Prinzgemahl Seppelfried, dessen Cousine Stolpera und deren Geliebter Zwölf-bis Dreizehnfriede, aus Ummergankhilfen/Kratz.

Darüber hinaus wird wohl auch Herr Neureich-Blödenschick und Frau Mauline Zögritt erscheinen...was sich leider nicht vermeiden ließ...

Graf Geierstein zu Geierstein bei Holzhofen-Ofen hat zwar zugesagt, doch sein tatsächliches Erscheinen ist mehr als fraglich, da seine Schwiegermutter, die Altgräfin Harnfriede von Sabbertal-Hexenegelsee vermutlich wieder ihre Migräne-Saison für eröffnet erklärt wird.

Freiherr von Igittgenstein zu Igittgenstein-Hein-Gittgenstein und seine Herzfreifrau Protzalotte gehören jedoch, wie jeder weiß, bereits zum festen Inventar des alljährlichen Supertreffens – mit ihnen muss demnach nichts weniger als gerechnet werden! Ebenso wie man sich mit dem Herzog Rabenaas von Herzogenaubusch und seinem Harem, bestehend aus dem hochhoffiziellen Partner Huschke von Huschenbrüsk, wie auch mit den inoffiziellen Gespielinnen Protestante, Protestine und Nichtmagine von Unmöglichhausen, wird abfinden müssen. Wie ebenso jedoch jeder weiß, ist diese verschworene Trutzgemeinschaft ausgesprochen unterhaltsam...ohne sie würde das große Schwänzelfest vermutlich in ein reines Gesellschaftsritual ausarten.

Zur weiteren Steigerung zuerst vermutlich kaum vorhandener Jubelstimmung werden erwartet:

Fürst Rhetorius von Turnübungen und Taxkutschingen und Begleiterin, die Proletöse zu Schlauingen-Ageige, sowie deren Kammerzofen Emphatunte, Crallonlin, Reißzahnnette und Bissigunde...alle aus dem Hause Krach und Manien.

Fürst Elephas von Knallenfels-Kribbelmoss wird begleitet von seinen zarten Töchtern Respektlosia, Herbstzeitinide, Giftundgalline und Stachlinöde.

Wilhelm von Zwetschgenhausen an der kleinen Muschi (einem Nebenfluss der Lab) hat sich angekündigt, mit seiner Ehefrau Komplikatinka von Stalingrad und seinem Ziehheimchen Problemseralda, die, wie sich mittlerweile wohl auch schon herumgesprochen hat, noch nie ohne ihre gut bestückte Busenfreundin Keulenie gesehen wurde.

Das Maß vollmachen wird, wie wir bislang noch hoffen dürfen, Egon, der 13. August von Tiefenkollern, den aber niemand wirklich leiden kann, obwohl sich Brutalinde Erbsenganz (eine Größtnichte des Fürsten Kleinjöh aus Manoca) bereits im Vorfeld der Party bereit erklärt hat, ihre Verlobung mit Egon, dem August, bekannt zu geben. Zur weiteren Diskussion stehen allerdings auch Suchteninie von Schittlingen, Flennate von Wasserfließburg, Wüstegabie von Tobingen und Schmäonika aus Lügen-

Lückenstadt... ein Adoptivkind des Industrie-Magnaten Schrupp bis Kohlen und Kalblach.

Die Veranstalter, Königin und Strunzgemahl von Wirrland, hoffen nun nicht zu Verunstalten zu werden, weil vielleicht einer, im Gewimmel seine Fassung, oder überhaupt seine Maske verliert und zum Sturm auf die Armlängen, den Abstand oder mehr ansetzt! Jeder geladene Gast, wie auch die ungebetenen Schlägertrupps mit Detonationshintergrund werden gebeten das Gesicht hinter der Maske – vorgehalten oder nicht – zu wahren und zu ehren, bis daß die Nacht sie, finster, voneinander scheidet, damit später keine Enten geschlachtet werden müssen, was die Zeitungsberichte über den Event angeht, der in Wahrheit nur Ausdruck einer Langeweile war, auf die wir gerade noch gewartet haben.

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)